Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 20 (1947)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

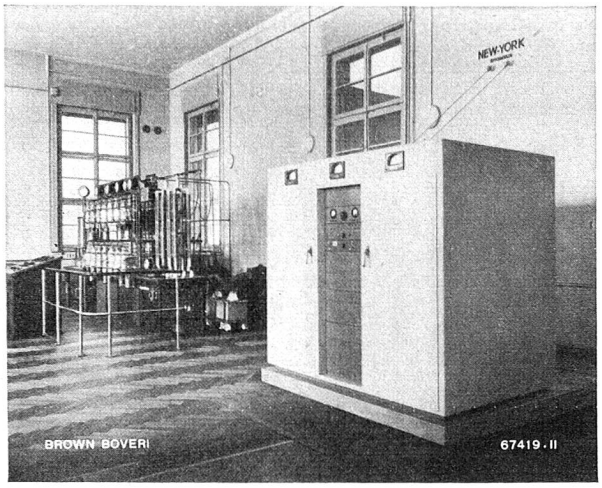
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die AG. Brown, Boveri & Cie., Baden an der Schweizer Mustermesse 1947

Stand 1342, Halle V
Stand 1581, Halle VI (Elektro-Schweissen)

Aus ihrem umfangreichen Fabrikationsprogramm zeigt die *A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden,* an der diesjährigen Mustermesse wiederum eine sorgfältige Auswahl interessanter Erzeugnisse, die zum Teil in Betrieb vorgeführt werden.

Ueber das interessante Gebiet der *Hochfrequenz-, Nachrichten- und Fernwirktechnik,* auf dem Brown Boveri seit



10-kW-Brown Boveri Kurzwellen-Telegraphiesender (rechts) in der Station Münchenbuchsee der Radio Schweiz AG. Dieser Kurzwellensender zeichnet sich durch einfache Bauart aus und erfordert minimalen Platzbedarf und Montagezeit.

Mit diesem *1-kW-Hochfrequenz-Röhrengenerator* wird das in der Kunststoff-Fabrikation verwendete Presspulver in kürzester Zeit durchwärmt und plastisch. Der anschliessende Pressprozess wird abgekürzt und die Produktion gesteigert.

mehreren Jahren mit Erfolg arbeitet, orientieren einige instruktive Ausstellungsobjekte. Ein vielseitiges Spezialgebiet stellt z. B. die Herstellung von *luft- und wassergekühlten Sende- und Spezialröhren* dar; sie werden in werkeigene Rundfunksender für Mittel-, Kurz- oder Ultrakurzwellen, in Sender der kommerziellen Telegraphie, in HF-Röhrengeneratoren für industrielle Zwecke eingebaut und eignen sich auch für Sender fremder Herkunft und Konstruktion. Ohne Zweifel wird der nach den modernsten Gesichtspunkten entwickelte *10-kW-Kurzwellen-Telegraphiesender* (Fig. 1), der für den Uebersee- und den kontinentalen Telegraphieverkehr auf sehr grosse Distanzen dient, grosse Beachtung finden. Für gewisse Erwärmungsprozesse bei metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen ist die Hochfrequenzenergie ein wertvoller Helfer. Der ausgestellte *Hochfrequenz-Röhrengenerator* (Fig. 2) ist für das Vorwärmen von Kunstharz und Bakelitpressmaterial bestimmt; mit ihm wird in kürzester Zeit eine homogene Temperaturverteilung und höchste Plastizität erreicht, wodurch sich der anschliessende Pressprozess wesentlich verkürzen lässt.

Auf Grund einer fast 10jährigen Erfahrung mit *frequenzmodulierten UKW-Geräten* wurden ortsfeste und fahrbare Anlagen entwickelt, die sich durch einfachste Bedienung bei optimaler Leistungsfähigkeit auszeichnen. Diese Geräte, von denen eine 30-Watt-Station ausgestellt ist, werden überall dort mit Erfolg eingesetzt, wo Draht-Telephonverbindungen praktisch unmöglich sind. So leisten sie den Organen der Polizei, Feuerwehr, Armee, Marine und Aviatik bei der Durchgabe von Meldungen, den Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken in Störungsfällen gute Dienste.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3; Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
Emmental:	W. Aeschlimann, Technikumstr. 5, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht, Kp. 14, Kaserne, Glarus
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg Kreuzlingen
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon
Mittelrheintal:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.)
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.)
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (S. G.):	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.)
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Solothurn:	P. Hofmann, Jurastr. 146, Luterbach
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a St. Gallen
St.-Galler Oberland:	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstr. 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce Lausanne
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Th. Wanner, Feldmoosstr. 11, Thalwil
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen

Zentralvorstand

Delegiertenversammlung vom 20. April d. J. in Zug. Wir glauben annehmen zu dürfen, dass sämtliche Delegierte am gemeinsamen Mittagessen teinehmen werden; wenn nicht, wäre die Sektion Zug (Herr Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7) direkt zu benachrichtigen. — Im übrigen bitten wir, auch die Mitteilungen der Sektion Zug zu beachten.

Mitgliederverzeichnisse. Von einigen Sektionen fehlen noch die neuen Mitgliederverzeichnisse, die wir in dreifacher Ausfertigung benötigen. — An vielen Orten sind aber noch die Personalien unvollständig. Die Mutationssekretäre sind daher gebeten, ihr Augenmerk periodisch auf diese Lücken zu richten und uns die Ergänzungen zu melden.

Die **Sektion Mittelrheintal** hat kürzlich eine Werbeaktion durchgeführt und innert Monastfrist eine Vermehrung von 26 Mitgliedern (Aktive, Jung- und Passivmitglieder) erreicht, was hier anerkennend festgehalten und zur Nachahmung empfohlen sei.

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948. Wie bereits früher erwähnt, erwarten wir bis zum 30. April a. c. die Meldung über die *mutmassliche Teilnehmerzahl* für jede Wettkampfkategorie an den SUT 1948.

Es ist Pflicht jeder Sektion, diese Mitteilung abzugeben und uns diesbezüglich nicht wieder zu enttäuschen. Wenn sich der ZV nun bereit erklärt hat, seine im Frühjahr 1948 ablaufende Amstdauer über die SUT hinaus zu verlängern so rechnet er selbstverständlich mit einer wirkungsvollen Unterstützung durch die Sektionsvorstände, vor allem bei den Vorbereitungsarbeiten für die SUT.

Im Textteil dieser Ausgabe ist das *Wettkampf-Reglement Tg. und Tf.* veröffentlicht (die französische Uebersetzung erscheint im «PIONIER» vom Mai). Allfällige Separatabzüge könnten zum Selbstkostenpreis von 45—50 Rp. je Stück (je nach Auflage) abgegeben werden, sofern sie bis zum 20. April a. c. bestellt werden.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.

Comité central

Assemblée des délégués du 20 avril, à Zoug. Nous supposons que tous les délégués prendront part au dîner en commun. Ceux qui ne désirent pas y participer auront l'obligeance d'en aviser directement la section de Zoug (Plt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7).

Catalogue des membres. Les dernières listes de membres de quelques sections manquent encore; il nous les faut en 3 exemplaires. Beaucoup de listes sont incomplètes. Les secrétaires chargés des mutations voudront bien faire de leur mieux pour combler ces lacunes.

La **Section du Mittelrheintal** vient de faire une campagne de propagande active, et de ce fait accrut en un mois l'effectif total de 26 membres, actifs, juniors ou passifs. Il faut l'en féliciter et l'imiter!

Journées suisses des ss-off. 1948. Comme déjà signalé, nous attendons d'ici au 20 avril le nombre probable des participants aux divers concours.

C'est le devoir de chaque section, de nous fournir ces indications. Le Comité central conservera son mandat jusqu'après les «Journées», mais il faut que chacune des sections collabore étroitement avec lui, surtout dans l'organisation de cette manifestation.

Le règlement des concours tf. et tg. paraît dans le corps même de ce numéro. La traduction française en paraîtra dans le «PIONIER» du mois de mai. Des tirages à part de ce règlement seront disponibles au prix de 45—50 cts par pièce, pour autant qu'ils seront commandés avant le 20 avril.

Comité central.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. Postcheck VI 5178

VU-Kurse

Anfänger: jeden Montag und Dienstag, 1915—2030 Uhr;
Fortgeschrittene: Mittwoch, 1915—2030 Uhr.
Lokal: Polizeikaserne Aarau (Glocke an der Südost-Ecke).

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948

Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich gemäss den Mitteilungen des Zentralvorstandes im «Pionier» Nr. 2 und 3 für die Teilnahme bis 10. 4. 1947 beim Präsidenten der Sektion anzumelden.

Besichtigung der Telephonzentrale Aarau

Die Besichtigung findet am 26. April 1947 statt. Die Teilnehmer wollen sich bis zum 22. 4. 1947 beim Präsidenten der Sektion anmelden, um der Telephonverwaltung deren Anzahl vorher mitteilen zu können. — Besammlung am 26. 4. 1947, 1350 Uhr, vor der Hauptpost. *Der Vorstand.*

Kurzbericht über die Uebung vom 15. März

Da es die Schneeverhältnisse nicht erlaubten, die auf der Ibergeregg vorgesehene FD-Uebung durchzuführen, starteten wir zu einem Ersatzausmarsch in unserer Gegend. Drei feste und zwei bewegliche Stationen standen miteinander in Verbindung. Dank der grossen Begeisterung der anwesenden Jungfunker gestaltete sich der «Türk» trotz etlicher Hindernisse recht kurzweilig und vor allem für die Jungen lehrreich. Es hat sich auf alle Fälle erwiesen, dass die Bedienung der K-Geräte, trotz ihrer Einfachheit, verstanden sein will. — Am anschliessenden Hock durfte der Kritik freier Lauf gelassen werden, was zur bessern Gestaltung der nächsten Uebung beitragen wird. Doch ich glaube annehmen zu dürfen, dass alle Teilnehmer diesen Samstagnachmittag in guter Erinnerung behalten und auch das nächste Mal wieder begeistert mitmachen werden. *M. G.*

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden
Telephon (Gfr. Bachmann) Geschäft 2 51 51, intern 866
Privat 2 47 19, Postcheck VI 2683

Generalversammlung vom 30. 1. 47

Die diesjährige GV fand im Hotel «Engel», Baden, statt. Um 2015 Uhr konnte der Präsident die erschienenen 21 Kameraden begrüssen. Vom Zentralvorstand war Zentralsekretär Abegg anwesend und überbrachte uns dessen Grüsse; vom Stammverein der Vizepräsident sowie Wm. Borner, die uns die Grüsse des UOV übermittelten. Die jedem Mitglied zugesandte Traktandenliste wurde prompt erledigt. Vom bisherigen Vorstand lagen drei Demissionen vor. Die Wahl der Nachfolger konnte rasch erfolgen, da die demissionierenden Vorstandsmitglieder für geeigneten Ersatz gesorgt hatten.
Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Gfr. Bachmann Oskar.
Verkehrsleiter-Fk.:	Herr Lt. Krenger Hans.
Verkehrsleiter-Tg.:	Herr Hptm. Hafner Theo.
Aktuar:	Pi. Aeberhard Johann.
Materialverwalter:	Wm. Murbach Walter.
Morsekursleiter:	Pi. Furrer Jakob.

Im zweiten Teil zeigte uns Herr Dr. A. De Quervain farbige Lichtbilder von einer dreimonatigen Studienreise in den USA. Der Vortragende hat uns durch seine interessanten Ausführungen und Bilder neue Einblicke und Eindrücke vom Land der unbegrenzten Möglichkeiten vermittelt. Für seine Bemühungen sei ihm auch an dieser Stelle der Dank der Sektion Baden ausgesprochen.

Die **Mitgliederbeiträge** halten sich auf gleicher Höhe wie letztes Jahr und betragen: für Aktive und Passive Fr. 7.—, wovon Fr. 1.— für die Reisekasse, und für Jungmitglieder Fr. 4.—.

Sende-Abend

Dieser findet jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, im Burghaldenschulhaus statt. *Der Vorstand.*

Fortsetzung der Sektionsmitteilungen Seite 89.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 210

Kurzbericht über den Winterausmarsch vom 16. 3. 47

14 Kameraden trafen sich um 9000 Uhr auf dem Aeschenplatz. Die Fahrt geht nach Pratteln; Kam. Brotschin übernimmt das Amt des Tourenführers, um uns auf wenig begangenen Wegen auf den Gempen zu bringen. Nach zwei Stunden haben wir das Ziel erreicht; die kalte Winterluft hat uns hungrig gemacht, das währschafte Mittagessen im Restaurant «Krone» mundete allen recht gut. Einige frohe Stunden, die nicht ganz ohne «Fachsimpeln» vergehen, sind bald vorbei und die einbrechende Dämmerung mahnt uns zum Aufbruch. Nach einstündigem Marsch sind wir dann auch schon beim Schlosshof bei der Ruine Dorneck, wo wir uns einen kleinen Abendimbiss schmecken lassen. Es spricht sich da bald herum, dass im nächsten Dorfe, Dornach, bereits Fastnacht sei. Einige Unentwegte lassen es sich nicht nehmen, einen kleinen Umweg zu riskieren, um einen kleinen Vorgeschmack für die in 8 Tagen stattfindende Basler Fastnacht zu erhalten. So gab es also, als Abschluss des diesjährigen Winterausmarsches, ein wenig Fastnachtsbetrieb.

Jubiläumsfeier

Kameraden, dieses Jahr feiert die Sektion Basel das 20jährige Jubiläum. Merkt euch heute schon das Datum: 8. November 1947! Wo, sagt der nächste «Pionier». *-GS-*

Schiesstage des UOV Basel-Stadt

Achtung! Zu den obligatorischen Uebungen ist das *Dienst- und Schiessbüchlein mitzubringen.*

Der Beitrag der Schiess-Sektion von Fr. 3.— ist bei Bezug des Standblattes zu bezahlen.

Besuchen Sie nach Möglichkeit die Schiessübungen am Anfang der Schiesstätigkeit.

Schiesstage der Jungschützen

12. April, 7. Juni: Jungschützentreffen
27. April 15. Juni, 29. Juni.

Obligatorische und freiwillige Uebungen

13. April	freiwillige Uebung, Gewehr,	0800—1100	Uhr
26. »	*obligatorische* » G. u. P.,	1500—1800	»
4. Mai	*obligatorische* » »	0800—1100	»
10. »	freiwillige » »	1500—1800	»
17. »	*Feldsektionswettschiessen,*	1500—1800	»
18. »	*Feldsektionswettschiessen,*	0700—1200	»
31. »	*obligatorische* Uebung, G. u. P.,	1500—1800	»
1. Juni	freiwillige » »	0800—1100	»
7. »	freiwillige » »	1500—1800	»
21. »	*obligatorische* » »	1500—1800	»
6. Juli	freiwillige » »	0800—1100	»
12. »	*obligatorische* » »	1500—1800	»
27. »	*obligatorische* » »	0800—1100	»
10. Aug.	*obligatorische* » »	0800—1100	»
16. »	freiwillige » »	1500—1800	»
23. »	*obligatorische* » »	1500—1800	»
31. »	*obligatorische* » »	0800—1100	»
7. Sept.	Endschiessen der Schießsektion,	0900—1200	»
20. »	Verbandswettschießen des UOV		

Unterstützen Sie die Arbeit der Schiess-Kommission durch Ihr Erscheinen an den Schiessübungen und bringen Sie, wenn immer möglich, noch einige Kameraden mit.

Durch frühzeitiges Erscheinen im Schießstand ersparen Sie sich Zeit und tragen dazu bei, den Schiessbetrieb möglichst reibungslos zu gestalten.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (Major Glutz) Geschäft 6 22 87, Privat 4 71 04. Postcheck III 4708

Mitteilung

Der Art.-Verein lädt die Mitglieder der milit. Vereine der Stadt Bern zu einem *Vortrag* von Herrn Oberstdiv. Jahn ein auf *Dienstag, 8. April,* 2000 Uhr, ins «Bürgerhaus», 1. Stock. Thema: «Ausserdienstliche Tätigkeit».

Kameraden, merkt euch das Datum und besucht diesen sicher sehr interessanten und aktuellen Vortrag!

Sendeabende

Jeden Freitag, 2015 Uhr, in der Genie-Baracke, Kaserne.

Stammtisch

Wieder jeden Freitag, im «Braunen Mutz».

Felddienstübung vom 15./16. 3. 1947

Winter-Kleinkrieg im Gurnigelgebiet.

Eine in allen Teilen gelungene Uebung liegt hinter uns. Samstag, 1900 Uhr, besammelte sich bei der Transit-Post ein kleines Trüppchen EVU-Mitglieder, um gemeinsam mit dem UOV zu dieser Uebung im Gurnigelgebiet zu starten. Es war eine Uebung, bei der jeder Funker voll auf seine Rechnung kam und der Wert eines gut spielenden Funknetzes in schwierigem Gelände auch bei kleinen Distanzen jedem eindrücklich zum Bewusstsein kam, vielleicht mehr als in den meisten «Türggen» des langen Aktivdienstes. — Zur Uebung selber: Nach einer Fahrt mit dem Postauto nach Dürrbachgraben war Befehlsausgabe. Die taktische Annahme beruhte auf einem plötzlichen Ueberfall, das Mittelland ist bereits in Feindeshand, zersprengte Kampftruppen ziehen sich gegen die Voralpen zurück. Ein Teil wird in Dürrbach gesammelt, um Stellungen im Gantristgebiet zu besetzen. Von einem Geheimsender (gestellt durch Mitglieder der USKA) kommen spärliche Nachrichten aus dem besetzten Gebiet nach Dürrbach. Ein Panzerwagen-Det. wird im Anrollen auf der Gurnigelstrasse gemeldet. Der Kdt. entschliesst sich zur Vernichtung dieser Truppe. Wir räumen das Dorf unter Zurücklassung einer kleinen Gruppe. In einzelnen Patr. geht's die Gurnigelstrasse hinauf. In stockfinsterer Nacht, mit ständiger Verbindung untereinander und mit Dürrbach vermittels Handy-talkies. Nach halbstündigem Marsch erhalten wir die Mitteilung über die Besetzung des Dorfes; sofort wird der Angriff organisiert. Im Eilschritt gehts lautlos bergab. Eine Patr. wird links, eine rechts zum Angriff befohlen. Stockfinster durch Wald und Gräben arbeiten sich die Patr. vor. Ein Sprengtrupp umgeht das Dorf, um die Telephonverbindungen zu zerstören. Auf Händen und Füssen arbeiten wir uns durch den Wald. Nur leise hört man den Funker ab und zu rufen: «Martin, Martin von Jaguar, antworten!» Der Kdt. kann so allen Befehle erteilen und den Angriff im günstigsten Augenblick auslösen. Plötzlich steigt eine Leuchtrakete in die Nacht hinauf und beleuchtet das Kampfgelände taghell; alles wirft sich zu Boden und geht in Deckung. Dann bricht der Angriff los. MG und LMG knattern, Leuchtraketen beleuchten das Kampffeld. Nach kurzem Kampf ist der Feind erledigt, und wir besammeln uns um Mitternacht, um in die Unterkunft ins Gurnigelbad zu marschieren. Nach ca. einstündigem Marsch kommen wir dort an, sitzen noch eine Weile gemütlich zusammen und jeder erzählt von seinen «Heldentaten».

Sonntagmorgen 0700 Uhr ist wieder Tagwache; nachdem wir uns verpflegt haben, gehts wieder los. Jetzt treten die Skifahrer in Aktion. Eine Aufklärungs-Patr. mit P 5-Gerät geht über den Gurnigel—Zigerhubel—Stierenhütte—Selibühl zur Schüpfenfluh. Vom Selibühl wird mit dem Kdt. Verbindung aufgenommen. Im Kessel Selibühl—Schallenberg—Wissbach sind Fallschirm-Jäger abgesprungen, die nun von der Patr. vom Gurnigelbad aus angegriffen werden, während die Patr. auf der Schüpfenfluh die Uebergänge sichert. — Am frühen Nachmittag ruft uns der Kdt. von der Schüpfenfluh zurück nach Wissbach. Der Neuschnee ist durch die Sonne nass und schwer geworden. Es gibt keine Abfahrtspiste. Durch offenen Wald, über steile Hänge hinunter, durch Gräben führt uns die Abfahrt. An das Können der Skifahrer werden allerhand Anforderungen gestellt. Das Funkgerät am Buckel will oft nicht den gleichen Weg, so dass ein Sturz unvermeidlich wird. Doch wohlbehalten kommen wir unten an. Zum Abschluss gibts nochmals einen Nahkampf im dichten Walde zur Erledigung der letzten Fallschirmabspringer, dann ist Gefechtsabbruch. Nach einer kurzen Kritik durch den Uebungsleiter, Herrn Hptm. Erpf, und des Inspektors, Herrn Oberst Weber, die sich beide sehr lobend über die einwandfrei funk-

tionierenden Funkverbindungen aussprachen, gehts ins Gurnigelbad zurück. Kameradschaftlich sitzen wir noch zusammen, und die müden Knochen sind vergessen, bis uns die Postautos abholen und nach Bern zurückführen. Um ein Erlebnis reicher kehren wir alle wohlbehalten heim. *Zi.*

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller, Haldenstrasse 43, Biel
Telephon Privat 2 31 72, Gesch. Solothurn 2 11 21. Postcheck IVa 3142

An der letzten Monatsversammlung vom 14. 3. 1947 wurde von unserem Präsidenten bekanntgegeben, dass nun die erforderliche Stromzufuhr zu unserer Sendestation durch das EW Biel am 20. oder 21. März fertiggestellt werde. Nach dieser Arbeit sind dann die Haupthindernisse, die sich seinerzeit wie Sand am Meer anhäuften, überwunden, so dass wir bald sendebereit sein werden.

Als Abgeordnete für die Delegiertenversammlung in Zug vom 20. 4. 1947 wählte die Monatsversammlung den Präsidenten und den Sekretär der Sektion Biel.

Die **nächste Versammlung** findet Freitag, den 11. April 1947, im Hotel «Bären», um 2015 Uhr, statt. Die Wichtigkeit der Traktandenliste lässt erwarten, dass jedes Mitglied mit dabei sein wird. *Chr.*

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf
Telephon Privat 12 19

Monatsversammlung

Samstag, den 12. April 1947, 2030 Uhr, im Café Widmer, Rütschelengasse.

Traktanden: Bericht über die FD-Uebung; Beschlussfassung über ein ergänzendes Sektionsreglement zu den Zentralstatuten; Sendelokal; Verschiedenes. — Kurzvortrag: «Die Ausbreitung der Radiowellen.»

Wer noch keine Zentralstatuten besitzt, möge mir dies sofort mitteilen. Ebenfalls können sich Interessenten für Mitgliederabzeichen bei mir melden, damit eine gemeinsame Bestellung aufgegeben werden kann (angeben, ob Knopfloch- oder Krawattennadelform gewünscht).

Ich erwarte alle beim Berti Widmer! *-ae-*

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

affiliée à la Société Genevoise des Troupes du Génie. Adresse de section: Jost Werner, Rue XIII Arbres 3, Genève. Tél. no 2 70 40 (heures de travail). Compte de chèques postaux Genève I/10189

Cours de Morse

Chaque radiotélégraphiste aura certainement reçu de son commandant de compagnie des instructions concernant la «Décision du Département militaire fédéral pour l'instruction des radiotélégraphistes» (instructions du 12 décembre 1946). Pour permettre à tous les radiotélégraphistes de remplir, dès leur entrée au CR, les conditions prescrites par le DMF, notre société a prévu d'organiser des cours. Un accord est intervenu en ce sens avec le Chef des cours de morse de l'instruction préparatoire, M. Henri Besson; chaque intéressé pourra se présenter au local, Ecole du Grütli, 16, rue Général-Dufour, salle n° 31, le vendredi, à 1830 h. (début du cours).

Journée suisse des Sous-officiers 1948

Chaque membre aura pu lire dans le dernier numéro du «Pionnier» la réglementation concernant la «Journée suisse des Sous-officiers» de 1948», qui aura lieu à St-Gall. Afin de pouvoir former dès maintenant des équipes, nous prions les membres s'intéressant à cette manifestation de s'annoncer au Comité lors de la prochaine assemblée.

Assemblée mensuelle

Celle-ci aura lieu le lundi, 14 avril 1947, à 2030 h., au local, rue du Cendrier 19, 2e étage. Notre président, Plt. Laederach, nous fera une conférence sur le sujet: «Etre Suisse».

Trésorerie

Notre caissier lance un appel pressant à tous nos membres afin que ceux-ci règlent sans tarder leurs cotisations. (Cotisations sans «Pionnier»: fr. 5.—, et avec l'abonnement du «Pionnier»: fr. 7.75.)

HBM 11

Notre émetteur est en liaison chaque vendredi dès 2015 h. avec la Société de Lausanne. Tous ceux s'intéressant à cette liaison sont priés de venir.

Résumé de notre participation aux Concours des Troupes Genevoises, du 3 mars 1947, à St-Cergue

Ces concours se sont effectués par un temps excellent. Trois liaisons avec stations P 5 ont été établies pour les courses de fond et ont fonctionné parfaitement en téléphonie. De plus, des lignes téléphoniques ont été posées pour faciliter les liaisons entre les postes de radio et les bureaux du contrôle. Durant l'après-midi, quelques-uns de nos camarades skieurs ont pu profiter de la neige excellente pour s'entraîner et faire des prouesses, tandis que d'autres établissaient encore une liaison pour les courses de slalom ayant lieu au Corps de garde de St-Cergue.

Nous remercions encore les organisateurs pour le gobelet-souvenir remis à chaque participant, et nous les félicitons pour l'organisation parfaite de ces concours. *H. B.*

Kilomètre lancé du Rallye des Neiges, Genève, 15 mars 1947

L'Automobile-Club Suisse avait chargé notre section de l'installation des liaisons téléphoniques et de chronométrage. Tout marcha à l'heure prescrite; mais les expériences suivantes pourront être utiles à d'autres collègues, comme elles ont été intéressantes pour nous:

1° Trois téléphones étaient prévus «en parallèle», les deux premiers (A et B) à courte distance l'un de l'autre, et le troisième à l'extrémité d'une ligne à fil de combat assez longue. On s'aperçut que la conversation était bonne partout, mais que de A ou de B, l'appel ne parvenait pas à C; le courant de la magnéto était dérivé presque complètement par l'appareil le plus proche. Après avoir connecté l'apareil B en «série», le fonctionnement fut parfait.

2° Le relais de déclenchement du chronométrage n'a été sur place que 1 heure avant l'arrivée des premiers concurrents ... Et quels relais!! Un bobinage de 5 ohms environ, nécessitant un courant de l'ordre de 1 ampère! Comme la ligne avait une résistance de 500 ohms environ, il aurait fallu disposer d'une source de tension de 500 volts, débitant un demi kW!!. Par chance, notre président, qui suait à grosses gouttes, put trouver «in extremis» un relais de téléphone automatique (1000 ohms), qui fut accroché aux fils tant bien que mal. Deux minutes plus tard, la première voiture arrivait ... *HGL.*

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus. Telephon 5 10 91

Bericht über die ordentliche Hauptversammlung vom 8. 3. 47

Der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung am 8. 3. 47 leisteten, inklusive der 4 Kameraden vom Vorstand, 11 Mitglieder Folge. Der Vorstand dankt allen für das mächtige Vertrauen, welches ihm entgegengebracht wird, doch hätte er wenigstens einmal im Jahre die Gesamtheit der Mitglieder gerne von Angesicht zu Angesicht begrüsst; denn nur dann kommt der richtige Kontakt zustande.

Um 2020 Uhr eröffnete der Obmann, Kam. Büsser Jakob, die Versammlung. Das Protokoll der letzten ausserordentlichen Hauptversammlung, der Jahresbericht, der Kassabericht und der Revisorenbericht wurden diskussionslos genehmigt und den Funktionären bestens verdankt. Die Rechnung für das Vereinsjahr 1946 schliesst, bei Fr. 472.35 Einnahmen und Fr. 306.17 Ausgaben, mit einem Vorschlag von Fr. 172.18 ab. Das Reinvermögen beträgt am Ende des Jahres Fr. 386.65.

Durch den ganzen Jahresbericht zieht sich wie ein roter Faden die Klage wegen allzu schwacher Beteiligung von seiten unserer Mitglieder. Der Obmann gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich das im Laufe dieses Jahres ändern möge. Anträge

wurden von keiner Seite gestellt. Wegen Wegzugs aus dem Kanton sah sich der jetzige Obmann gezwungen, sein Amt niederzulegen und aus dem Vorstand zurückzutreten. Da schon von früher her (Austritt von Gfr. Hefti) immer noch eine Vakanz im Vorstand bestand, waren somit der Obmann und zwei Mitglieder in den Vorstand zu wählen. Als Obmann wurde gewählt: der bisherige Verkehrsleiter Funk, *Kpl. Staub;* als neue Vorstandsmitglieder: die Kameraden Iten Albert und Leisinger Werner. Die Chargenverteilung wird in einem spätern Zeitpunkt vorgenommen. — Der Jahresbeitrag beträgt wie früher: für Aktivmitglieder Fr. 8.—, für Passivmitglieder Fr. 5.—; für Jungmitglieder wurde der Beitrag neu auf Fr. 4.— angesetzt. Der Voranschlag sieht bei Fr. 380.— Einnahmen ein Defizit von Fr. 100.— voraus, das durch vermehrte Sektionstätigkeit getilgt werden könnte. — Das Arbeitsprogramm kann verschiedener Umstände wegen nur ungefähr aufgestellt werden; vorgesehen sind: 1. Morse-Unterricht an alle Aktiv-Funker; 2. Felddienstübung mit dem Stammverein; 3. evtl. Verbindungsübung in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen des EVU, Vorbereitungen für die SUT 1948; 4. eventuelle Exkursionen. — Die Berechtigung zum Bezug der Fleisskarten haben erworben die Kameraden: Steinlin Hans, Fürst Hans, Madöry Armin und Weber Franz. — Alle Mitglieder sollen im Laufe des Monats April auf dem Zirkularwege über verschiedene Punkte befragt werden. *St.*

Kurse für Aktivfunker

Laut Weisung des EMD vom 12. 12. 1946 (siehe «Pionier»), Nr. 2/1947) werden wieder ausserdienstliche Morsekurse für die Aktivfunker aller Wallen (ohne Inf.) durchgeführt. Im Gebiet der Uebermittlungssektion Glarus werden folgende Kurse abgehalten:

Niederurnen:

Ab 25. April 1947, im alten Schulhaus, Zimmer 9, um 2000 Uhr. Kursleiter: Kpl. Schlittler Fritz, Löwenstrasse, Niederurnen.

Glarus:

Ab 11. 4. 1947, alle Freitage, Kaserne Eisfeld, Zimmer 31, 1930—2100 Uhr. Kursleiter: Kpl. Staub Reinh., F. W. Kp. 14.

Linthal, evtl. *Rüti:*

Ab 11. 4. 1947. Kursort und Zeit sind noch nicht bestimmt. Kursleiter: Kpl. Streiff Heinrich, Bahnarbeiter, Linthal.

Ueber alle Fragen, welche die Kurse betreffen, können die Kursleiter Auskunft erteilen.

Ich bitte um rege Teilnahme an diesen Kursen. *Staub.*

Sektion Langental UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen. Telephon Geschäft 6 12 18, Privat 6 12 47

Ortssender

Aus technischen Gründen war es seinerzeit nicht möglich, das Luftschutz-Kdo. als Senderaum zu benützen. Nach langen, fast unüberwindbaren Schwierigkeiten haben wir nun einen in jeder Hinsicht guten Raum im Feuerwehrgebäude gefungen. Dieser wurde uns in verdankenswerter Weise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Herr Dir. Bitterli vom EW Wynau hat uns seine Hilfe beim Antennenbau zugesagt. Wir werden somit in kurzer Zeit betriebsbereit sein. Kameraden, ein lang gehegter Wunsch geht der Erfüllung entgegen. Sicherlich bringt das unserer Sektion endlich mehr Leben.

Zusammenkunft

Im April laut Zirkularschreiben. *Schm.*

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Arbeit im Sende- und Theorielokal

1. Kurzwellennetz, 3350 kHz:
   Jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr: Funkbetrieb.
2. Langwellennetz, 1420 Meter, 211 kHz:
   Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr: Funkbetrieb.
3. Rundspruch auf 1420 Meter, 211 kHz:
   Jeden Donnerstag, 1945 Uhr. Siehe gelbes Zirkular.
4. Morse-Training für Aktivfunker:
   Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr.
5. Senderbau. Mitglieder, die sich dafür interessieren, wollen sich beim Verkehrsleiter melden.

Arbeit im Felde

Besichtigung des Sauerstoffwerkes Lenzburg. Samstag, den 12. April 1947, 1500 Uhr, Abmarsch bei der Aabachbrücke Seonerstrasse.

Erste Felddienstübung nach Reglement. Samstag/Sonntag, den 3. und 4. Mai 1947. Besammlung der Teilnehmer punkt 1630 Uhr, beim Materialmagazin.

Kameraden, bezeugt euer Interesse durch zahlreiches Erscheinen. — Siehe Tagesbefehl, der jedem Mitglied zugestellt wurde.

Der Kassier berichtet

Wir bitten unsere geschätzten Mitglieder, den Jahresbeitrag (Aktive Fr. 7.—, Passive Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—) bis 31. Mai 1947 einzuzahlen. Jedes Mitglied hat einen grünen Einzahlungschein auf Postcheckkonto VI 4914 erhalten. *-St-*

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon Telephon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928

Ausserdienstlicher Funker-Trainingskurs

Die Kurse sind seit dem 10. März 1947 neu eröffnet. Jedes EVU-Mitglied, und natürlich auch die aussenstehenden Funker, machen es sich zur Pflicht, die wiederum von der Abteilung für Genie organisierten ausserdienstlichen Morse-Trainingskurse im eigenen Interesse recht fleissig zu besuchen. Bis genügend Funker am Kurse teilnehmen, hat folgender provisorischer Stundenplan Geltung:

Je am *Freitag:* Tempo 20—70 Zeichen pro Minute.

Ort: Am 11. und 18. April im Theoriesaal des Kasernengebäudes der Stadtpolizei, Obergrundstrasse 1; nachher: Säli-schulhaus, 4. Etage, Zimmer D 2 a.

Zeit: 2000—2100 Uhr.

Die Bedingungen für die Morseprüfung beim Einrücken für jede Waffengattung hat jeder Funker persönlich erhalten. Uebrigens sind sie auch im Februar-«Pionier» ersichtlich.

Der Kursleiter VU und AF:
Schwyter Heinrich, Zähringerstrasse 9, *Luzern.*

Sendelokal

Trotz allen Bemühungen ist es dem Vorstand noch nicht gelungen, ein geeignetes Sendelokal zu finden. Vielleicht könnte ein Mitglied einen Wink geben? Alle Anregungen werden gerne entgegengenommen.

Stamm

Jeden ersten Montag des Monats treffen wir uns ab 2000 Uhr im Café «Bank». *-GG-*

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Jta, Obergasse 165, Altstätten (St. Gallen)

Bericht über die Hauptversammlung vom 15. 3. 1947

Traditionsgemäss führten wir die Hauptversammlung mit unserer Stammsektion durch. Um 1945 Uhr eröffnete der Obmann die Versammlung und begrüsste die anwesenden Kameraden unserer Sektion und des Stammvereins (es waren leider nicht alle!).

Das Protokoll sowie der Jahresbericht und die Jahresrechnung samt Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt. Aus dem Bericht des Sekretärs war zu entnehmen, dass die Mitgliederzahl seit Jahresbeginn von 30 auf 55 (inkl. Passiv- und Jungmitglieder) angewachsen ist.

Die Anträge des Vorstandes über die Abänderung der Artikel 14 und 15 der Vereinsstatuten wurden einstimmig gutgeheissen.

Der Jahresbeitrag wurde für Aktive auf Fr. 7.—, für Jungmitglieder auf Fr. 3.50 und für Passive auf Fr. 3.— angesetzt.

Der Kassier bittet alle Mitglieder um prompte Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto IX 8642. Einzahlungsschein wird demnächst zugestellt.

Als Delegierte für die DV kann der Vorstand aus seiner Mitte zwei Delegierte bestimmen.

Im Anschluss an unsere Geschäfte konnte um 20.30 Uhr die Stammsektion ihre Versammlung eröffnen.

Demonstrationsübung

Die Demonstrationsübung mit K-Geräten für den UOV Rhein-Altstätten wird nicht, wie bereits bekanntgegeben, am 27. 4., sondern am 26. 4. 1947, abends, durchgeführt. Grund: Das Kader des Gz. Füs. Bat. 78 rückt am 27. 4. zum Wiederholungskurs ein.

Uebung für VU am 26. 4. 1947, nachmittags.

Zum Schluss noch allen Kameraden recht schöne Ostertage!

-td-

Sektion Olten

Offizielle Adresse: W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten
Telephon Geschäft 5 44 16, Privat 5 39 39. Postcheck Vb 878

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 25. Januar

Die auf 1500 Uhr ins Restaurant «Flügelrad» angesetzte Generalversammlung war mit der Anwesenheit von nur 18 Mann äusserst schlecht besucht. Es kann eventuell auch als Vertrauensvotum seitens der Nichterschienenen gewertet werden, dass dieselben sich sagen: wir sind mit der Leitung soweit zufrieden. Aber anderseits gibt ein guter Versammlungsbesuch dem Vorstand doch wieder vermehrten Auftrieb.

Die Traktandenliste wurde rasch durchberaten, gab es doch keine Neuwahlen und nur die ordentlichen Geschäfte zu erledigen. Traditionsgemäss war auch der UOV Olten an unserer GV durch dessen Präsidenten vertreten, während sich die Of.-Gesellschaft wegen Unabkömmlichkeit des Präsidenten entschuldigen liess. Einzig das Traktandum «Jahresbeitrag» rief einer lebhaften Diskussion. Es wurde hierüber folgender Beschluss gefasst: Wenn die kommende Delegiertenversammlung der Erhöhung des Zentralbeitrages zustimmt, dann soll auch unser Sektionsbeitrag um dessen Betrag erhöht werden.

Das Jahresprogramm umfasst folgende Punkte:

Skitour (bereits durchgeführt).
Im Mai: Felddienstübung zusammen mit dem UOV Olten.
Anfangs Juni: Familienbummel ins Mühletal.
August: event. Bergtour.
September: Felddienstübung (nur Sektion).

Ferner diverse Reportagen. Bereits findet eine solche im Mai statt; hierzu werden die Teilnehmer noch persönlich aufgeboten.

Orientierungshalber sei noch nachstehend der Vorstand für 1947 aufgeführt:

Präsident:	W. Gramm.
Vezepräsident:	Th. Ulrich, zugleich Stationsführer.
Verkehrsleiter:	Rob. Wirz.
Sekretär:	Rud. Hösli.
Kassier:	Alb. Schaffner.
Materialverwalter:	Rud. Hirsig.
Beisitzer:	Dr. Karl Meyer.
	Kurt Staub.
	Ed. Degen.

Durch den raschen Ablauf der Versammlung war es möglich, dieselbe auch vorzeitig abzuschliessen, und so war es uns auch vergönnt, noch einige Zeit beisammenzusitzen und alte Erinnerungen aufzufrischen.

Kameraden, die am **Sendebetrieb** sowie an den nun wieder neu eingeführten **Morsekursen** teilnehmen wollen besammeln sich Montag, den 21. April 1947, 2000 Uhr, im Bifangschulhaus in unserem Lokal.

Zwecks Besprechung der Traktandenliste und Wahl der Delegierten für die nächste DV in Zug wird eine **Quartalversammlung** auf Samstag, den 12. April 1947, einberufen. Wir ersuchen die Kameraden heute schon, sich dieses Datum zu merken. Es folgt noch ein Zirkular. Hoffentlich kann dann der Vorstand mehr Kameraden begrüssen als an der Generalversammlung.

Bericht über die am 8./9. März durchgeführte Skitour

Trotz rechtzeitiger, schriftlicher Mitteilung an alle Kameraden, an unserer Skitour teilzunehmen, war der Besuch derselben nicht gerade überwältigend. — Mit dem fahrplanmässigen Zug fuhr unsere Schar nach Schwyz. Dann grosses Werweisen: zu Fuss oder per Jeep in die Höhe? Demokratische Abstimmung ergab, dass die Befürworter der Fusswanderung eben zu Fuss gingen, während die Jeep-Enthousiasten hinaufjeepten, soweit es die Schneeverhältnisse zuliessen. Der Aufstieg war dann auch prächtig, und die Fussgänger kamen nur eine Stunde später als die Fahrer im «Eseltritt» an. Schneefall dämmte unsern Optimismus. Als wir jedoch das Nachtessen vertilgten, schwand der leicht aufgekommene Pessimismus, denn es scheint, dass die Sektion Olten nicht einen Stein, sondern einen Felsen im Brett des Hüttenchefs hat! Der Abend verlief im Fluge, und über den Zeitpunkt, wo wir die Schlafstätten aufsuchten, schweigt des Pioniers Höflichkeit. — Bereits um 0600 Uhr wurden wir aus dem Schlafe geweckt, und zwar mit einer Arie aus «Tannhäuser». Der Hüttenwart liebt es nämlich nicht, jeden einzeln mit dem Rufe «Auf!» zu wecken, da lässt er eben seine bereits überall bekannten Schallplatten laufen, die jeden aus den Wolldecken treibt. — Ein Blick aus dem Fenster und der letzte Rest der Müdigkeit verschwand: prachtvolles Wetter; weit und breit kein Wölkchen. Morgenessen, und nichts wie los, lautete die Parole. Ein 1½stündiger Aufstieg brachte uns auf das Lauchernstöckli. Nach ca. einstündiger Rast wurde zur Abfahrt aufgebrochen. Hei, wie das hinter uns stäubte! Durch noch unbefahrenes Gelände wurde die «kleine Parsenn» in Angriff genommen. Für Pistenfahrer war der reichlich gefallene Schnee nicht gerade willkommen, aber für die alten Telemärkler wie geschaffen. Während des Aufstieges zur Passhöhe Ibergeregg beschlossen ein paar Unentwegte noch einen Abstecher auf die Sternenegg, während wir drei direkt zum Eseltritt abfuhren. Mittlerweile wurde es Mittag und ebenso Zeit zum Essen. — Die Abfahrt erfolgte über den Gross- und Kleinboden und konnte bis ins Dorf Schwyz ausgenützt werden. Flotte Kameradschaft und unfallfreie Heimkehr beschloss unsere erste Veranstaltung im 1947.

gm.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Aktiv-Funkerkurs

Der Kurs findet statt: jeden Donnerstag, 1930 Uhr, im Kantonsschulhaus, Physikzimmer. Wir bitten jedoch alle Interessenten, sich vorher bei unserem Experten für Morsekurse, Herrn W. Mächler, Fronwagplaz 1, zu melden.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Auch an dieser Stelle möchte ich alle Kameraden ersuchen, den zugesandten Fragebogen vollständig beantwortet dem Obmann zurückzusenden.

Anfangs Mai wird der Betrieb auf unserer Sektionsstation in vollem Umfange wieder aufgenommen. Nehmt alle an diesen Sendeübungen, welche eine gute Vorbereitung für die kommenden WK bilden, teil! Die Sendezeiten werden noch bekanntgegeben.

-ASP-

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telephon Privat 3 61 71. Postcheck Va 933

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 22. 2. 1947

An der diesjährigen Generalversammlung in der «Metzgerhalle» in Solothurn konnte unser Präsident nur 24 Mitglieder und 2 Gäste begrüssen. Woran liegt es eigentlich, dass die Versammlungen immer so schlecht besucht werden? Haben unsere Mitglieder kein Vertrauen in die Sektionsleitung? Wenn es so sein sollte, sollten diese erst recht erscheinen und ihre Meinung sagen. Der Vorstand ist für jede Anregung dankbar. — Das Protokoll und der Kassabericht wurden einstimmig genehmigt. — Der Vorstand für das Jahr 1947 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Paul Hofmann.
Vizepräsident:	Fritz Thüring.
Sekretär i. V. und Kassier:	Hans Baumann.
Beisitzer:	Leo Pfluger, Werner Gigandet, Walter Stricker, Herbert Marti.
Verkehrsleiter-Fk:	Herr Lt. Josef Bläsi.
Verkehrsleiter-Tg.:	Herr Hptm. Theodor Albrecht.
Materialverwalter:	Fritz Zutter.

Die Jahresbeiträge konnten auf gleicher Höhe belassen werden und betragen: für die Aktivmitglieder Fr. 6.—; für Passivmitglieder Fr. 5.—; für Jungmitglieder Fr. 3.—. Trotz des sehr reichhaltigen Tätigkeitsprogrammes und der höheren Verwaltungskosten wird es uns voraussichtlich möglich sein, die Jahresrechnung nur mit einem kleinen Defizit abschliessen zu können. — Die von den Verkehrsleitern verlesenen Tätigkeitsberichte gaben uns einen Einblick in die grosse Arbeit im verflossenen Jahr. — Der Vorstand hofft nun wieder auf eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen. Nur auf diese Weise können Sie ihm seine Mühe verdanken.

Jungfunkerkurse

Jeden Freitag in der Alten Kantonsschule, Zimmer Nr. 32 und 35:

von 1900—2030 Uhr: Klasse 2a und 3a,
von 2000—2130 Uhr: Anfänger,
von 2030—2145 Uhr: Klasse 2b und 3b.

Wir empfehlen auch den Aktivmitgliedern den Besuch dieser Kurse

Jahresbeiträge 1947

Der Kassier bittet um prompte Ueberweisung der Beiträge.

Monatshock

Dieser muss wegen des Feiertages (Karfreitag) auf den auf den darauffolgenden Freitag, den 11. April, verschoben werden. *-HB-*

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Felddienstübung vom 9. 3. 1947

Die erste Felddienstübung im neuen Jahre, durchgeführt im Raume Bühler—Gais—Stoss, war für unsere Sektion ein voller Erfolg. Flotter, guter Bestand, tüchtiger Einsatz und selten klares und herrliches Sonntagswetter trugen dazu bei, dass diese Uebung für alle Kameraden zu einem Erlebnis wurde.

Lassen wir kurz unseren Uebungsleiter sprechen:

Der Einsatz der Teilnehmer war sehr gut. Alle widmeten sich mit Eifer den gestellten Aufgaben. Jeder versuchte, seine Pflicht nach bestem Wissen und Können zu erfüllen. Eine flotte Kameradschaft wurde an den Tag gelegt.

Fehler: Gründliches Studium des Funkbefehls kann dem Sta.-Führer nicht genug empfohlen werden. In der Unkenntnis über die Bestimmungen des Funkbefehls liegt eine bedeutende Fehlerquelle. Die meisten der begangenen Fehler lassen sich jedoch auf die Unkenntnis der Verkehrsregeln, mangelnde Uebung im Stationsdienst, besonders auch auf die Verschiedenartigkeit der fachtechnischen Ausbildung zwischen den Funkern der verschiedenen Waffengattungen, zurückführen.

Hoffen wir, das bei nächster Gelegenheit wieder mit solchem Einsatz gearbeitet wird, dann werden auch die begangenen Fehler rasch verschwinden.

Sektionssender

Die Versuchssendeübung vom 12. 3. 1947, diesmal im 5er-Netz (Zürich—Uster—Rapperswil—Uzwil—St. Gallen) ist sehr gut gelungen und war auch dementsprechend besucht.

Tätigkeit im April

Sektionssender:

Zur Sendeübung mit Uzwil wird speziell eingeladen. — Kameraden, meldet euch zur Sendeprüfung; Anmeldung jederzeit schriftlich an den Obmann.

Schiessen

Beginn: jeweils Samstags um 1400 Uhr und Sonntags um 0700 Uhr.

20. April: 1. Bundesübung, 300 und 50 m, auf dem Schiessplatz an der Sitter. — Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen!

4. Mai: 2. Bundesübung, 300 und 50 m. 1. Vereinsübung als Vorübung zum Verbandswettschiessens des SUOV (31. Mai/1. Juni 1947).

Monatsversammlung

Montag, den 14. April 1947: Kegelabend im Restaurant «Clubhaus». Beginn 2000 Uhr. *-WR-*

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg Tel. Geschäft 2 47 26, Privat 2 34 54 (Sekretär); Postcheck III 11334

Mitgliederversammlung

Am 2. April 1947, um 2015 Uhr, findet die Frühlings-Mitgliederversammlung im Hotel «Falken» statt.

Traktanden: Delegiertenversammlung; Felddienstübung; Schiessen; Werbung; Verschiedenes.

Wir werden noch mit einem Zirkular einladen und weitere Mitteilungen machen.

Felddienstübung

26. und 27. April 1947, im schönen Emmental. Alle Kameraden sollten zu dieser Uebung erscheinen.

Aktivfunkerkurs

Gemäss Weisung der Abt. für Genie wird der Aktivfunkerkurs wieder durchgeführt. Kursabend: jeden Mittwoch, im Aarefeldschulhaus, 1945 Uhr, Parterre links, im Zimmer von Frl. Hodel.

Sektionssender (HBM 30 auf 950 m)

Jeden Freitag, um 2015 Uhr, in der Schadau, ausgenommen jeder erste Freitag im Monat (Stamm).

Schiessen

Die in Thun wohnhaften Kameraden können wie letztes Jahr mit dem UOV schiessen. *wt.*

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Funkerkurse

Der VU-Funkerkurs wird am 1. April 1947 mit der Leistungsprüfung abgeschlossen. Für die Mitglieder wird daher das Morsetraining ins Sendelokal verlegt, und zwar jeweils vorgängig der Sendeübungen, von 1900—2000 Uhr.

Sektions-Sender

Mit dem Neubau der Antennenanlage werden wir nach erfolgter Betriebsbereitschaftsmeldung im Basisnetz eingeteilt. Erneut ermuntern wir alle Mitglieder zur Teilnahme an den Sendeübungen.

Ebenso erwarten wir alle Mitglieder, welche die für die Arbeit am Sender notwendige Sendeprüfung noch nicht absolviert haben, im Morsetraining, wo sie auch die Prüfung machen können.

Sektionstätigkeit

Die Kommission hat für die Monate April/Mai ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, welches allen Mitgliedern auf dem Zirkularwege zugestellt worden ist. Wir ersuchen alle Mitglieder, die angesetzten Daten des Programms für unsere Sektion zu reservieren und zahlreich an den Veranstaltungen zu erscheinen.

Kameraden, die Ihr bis jetzt nicht mitmachtet, lasst Euch die Unentwegten, die sich, ob angenehm oder nicht, in den Dienst unserer Sektion stellten, als Beispiel vor Augen halten!

Werbeaktion 1947

Die Werbeaktion ist immer noch im Gang, doch fehlt uns die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder. Bis heute konn-

ten folgende Neueintritte gemeldet werden: Comba Franz, Kpl., Niederuzwil; Frey Rudolf, Kpl., Zuzwil; Gemperle Hans, Fk., Oberuzwil; Hollenstein Paul, Fk., Uzwil; Moosmann Paul, Kpl., Oberuzwil; Rohner Konrad, Fk., Oberuzwil.

Wir begrüssen die Neueingetretenen als Kameraden in unserer Sektion und hoffen gerne, dass Sie sich bei uns bald heimisch fühlen werden. *-RA-*

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Cross à l'aveuglette de l'I. P. vaudoise du 13 avril 1947

Notre section a promis son concours pour établir les liaisons radio nécessaires. Votre comité adresse un pressant appel à tous les membres disponibles ce jour-là, pour qu'ils s'inscrivent nombreux auprès du secrétaire Chalet, de manière que les 4 sta. prévues soient desservies convenablement.

Echos du comité

Dans sa dernière séance, le comité a accepté, avec remerciements, l'offre du camarade Caseel Charles, Lausanne, en vertu de laquelle il devient membre-adjoint de la discipline-radio, cela de manière à soulager le titulaire, le camarade Roulet, qui assume, en outre, la direction des cours de Lausanne.

Sta. HBM 26

Les efforts de nos amis genevois ont été couronnés de succès et la liaison est établie régulièrement chaque vendredi soir, dès 2030 h. Que celui que le démon démange de taquiner le manipulateur autrement qu'en salle vienne passer l'examen prescrit. Nous rappelons que le chef des cours de Lausanne se tient à la disposition des candidats chaque vendredi soir.

Depuis notre dernier communiqué, deux nouveaux membres ont subi avec succès l'examen en question; ce sont: Delaporte Georges, Renens, et Caseel Charles, Lausanne.

Essais de portée

Le 18 avril auront lieu à 2030 h. des essais de portée, et en même temps une mise en service de l'émetteur de Radio-Lausanne à titre de démonstration. Venez voir fonctionner un émetteur «vrai» qui, pendant longtemps, a chatouillé la galène de vos récepteurs!

Concours de skis de la Br. fr. 1

Les liaisons, assurées par 3 sta. K 1 A, sta. desservies par des camarades dévoués, ont admirablement fonctionné. Le général, présent à cette manifestation, a témoigné le plus vif intérêt au travail accompli, et le cdt. de la Br. fr. 1 a tenu à remercier le détachement de son activité et des résultats obtenus.

Cotisation 1947

Comme chacun de vous l'a appris par la lecture du compte rendu de l'assemblée générale du 11 février dernier, la cotisation a été fixée à fr. 6.—. De manière à simplifier le travail du caissier et à permettre la réalisation de toutes les économies possibles, ce qui est indispensable, chacun est invité à faire parvenir ce montant (plus fr. 2.50 pour frais d'entrée pour les nouveaux membres) à notre compte de chèques postaux N° 11718. Quelques-uns d'entre vous l'ont déjà fait de leur propre chef. Qu'ils en soient remerciés chaleureusement.

F. Chalet.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Frühjahrsübung

Wie immer führen wir auch dieses Jahr eine Frühjahrsübung durch, die für die Teilnehmer der Vorunterrichtskurse als Abschluss gedacht ist und zu der aber auch unsere Aktivmitglieder freundlich eingeladen sind. Diesmal soll die Uebung das ganze Einzugsgebiet der Sektion umfassen. Sie findet statt am 27. 4. 1947 im Raume Kreuzlingen—Sulgen—Münchwilen—Frauenfeld—Ottoberg—Winterthur. — Unsere Jungfunker erhalten die näheren Auskünfte durch den Kursleiter; die Aktiven sind gebeten, sich bis spätestens am 15. ds. anzumelden.

Mitgliederversammlung

Im Laufe des Monats April haben wir wieder einmal Gelegenheit, einen interessanten Vortrag zu hören. Beachten Sie bitte das noch folgende Zirkular!

Kassa

Die Mitgliederbeiträge pro 1947 sind fällig. Wir wollen dem Kassier die Arbeit erleichtern und uns die Mehrkosten der Nachnahmespesen ersparen. Ein Einzahlungsschein für unser Postcheckkonto VIII b 1997 lag dem letzten Zirkular bei. Diejenigen Mitglieder, die das Schreiben schon im Dossier Papierkorb «abgelegt» haben, seien daran erinnert, dass die Generalversammlung folgende Beiträge beschlossen hat: Aktive Fr. 7.—; Passive Fr. 5.—; Jungmitglieder Fr. 4.—.

-kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug
Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07. Postcheck VIII 39185

Delegiertenversammlung

Alle diejenigen *Delegierten*, welche schon am Samstag, 19. April, in Zug ankommen, heissen wir in unserem Stammlokal, Hotel «Pilatus», Bahnhofstrasse, um 2000 Uhr, zu einem *Hock* herzlich willkommen. An unsere Mitglieder richten wir den Appell zu recht zahlreicher Beteiligung. Helft alle mit, diesen Verbandskameraden gebührende Gastfreundschaft zu erweisen!

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom Sonntag, 20. April, um 0930 Uhr, im Restaurant «Eisenbahn», erwarten wir auch eine stattliche Anzahl unserer Mitglieder als Gäste (ohne Stimmrecht). Wir hoffen gerne, dass recht viele diesem ausserordentlichen Ereignis in Zug beiwohnen werden.

Frühjahrsversammlung

Mittwoch, den 2. April 1947, um 2015 Uhr, im Restaurant «Spring». — Die Traktanden zu dieser Versammlung werden wir Ihnen durch Zirkular bekanntgeben.

Jahresbeitrag

Unser Kassier hat Sie alle durch Zirkular zur Einzahlung des Jahresbeitrages aufgefordert. Wie Sie vernehmen konnten, besitzen wir neuerdings ein Postcheckkonto, Nr. VIII 39185. Wir hoffen, damit auch Ihnen einen angenehmen Dienst erwiesen zu haben, und zählen auf prompte Erfüllung der jährlichen Verpflichtung.

Voranzeige

Nächste *Felddienstübung:* Sonntagvormittag, 4. Mai 1947.

Der Vorstand.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Felddienstübung

Wir beabsichtigen, im Frühling eine Felddienstübung durchzuführen. Vorschläge und Anregungen für die Uebungsanlage nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Sektionssender

Sendeabende: Jeden Mittwoch. 2000—2200 Uhr, auf Welle 680 m (441 kHz). Uebungsnetz: Zürich—Rapperswil—Uzwil—Uster.

Jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr, auf Welle 89,6 m (3350 kHz). Uebungsnetz: Lenzburg—Baden—Uzwil—Uster.

Meldet euch an diesen Abenden in der Funkbude!

Stamm

Donnerstag, den 10. April 1947, im Stammlokal, Restaurant «Trotte». Wer nicht dabei ist, verpasst etwas ... *Ha.*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Ski-Verbindungsübung vom 1./2. Februar 1947

Einer Einladung der Sektion Zürcher Oberland, in Verbindung mit der Sektion Uzwil, eine Felddienstübung zu starten, sind wir nachgekommen, obwohl uns bewusst war, dieselbe von unserer Seite nicht als Felddienstübung anmelden zu können. Sieben Mann (zwei Aktive und fünf Jungmitglieder) begaben sich mit zwei P 5-Geräten auf die Rigi, wo sie ausgezeichnete Sende- und Empfangsverhältnisse vorfanden. Wir verzichten auf einen detaillierten Bericht, da im letzten «Pionier» die Sektionen Uster und Uzwil bereits Näheres berichteten.

Besichtigung der Sihlpost

Wie üblich, erschien rund die Hälfte der angemeldeten Kameraden zur Besichtigung. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, den gewaltigen Postverkehr einmal aus nächster Nähe zu beobachten. Wir möchten auch an dieser Stelle alle unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, von welcher Bedeutung die richtige und vollständige Adressierung von Briefsachen usw. ist, um einerseits eine rasche Zustellung zu ermöglichen, und anderseits unnötige Zeitaufwendung zu vermeiden.

Swissair-Film und Quartalsversammlung

Die erste Quartalsversammlung findet am 26. April 1947, 2015 Uhr, im Zunfthaus zur «Waag» statt, wo zugleich der Swissair-Film gezeigt wird (entgegen dem Winterprogramm, d. h. also nicht am 19. April).

«Quer durch Zürich»

Das «Quer durch Zürich» findet dieses Jahr erstmals versuchsweise an einem Sonntagnachmittag zwischen 1500 und 1700 Uhr statt. Kameraden, welche sich am Sonntag, 4. Mai, für Telephon- oder Funkdienst zur Verfügung stellen, wollen sich bitte beim Sekretär melden.

Mitgliederbeiträge

Wegen Nichtbezahlung der Beiträge pro 1946 und frühere wurden nachstehende Mitglieder gestrichen:
Leuthard Walter, Stüssistrasse 31, Zürich 6;
Baumann Franz, Engl. Viertelstrasse 33, Zürich 7, Pi. Mot. Fk. Kp. 24;
Bucher Ernst, Andelfingen, Kpl. Füs. Bat. 64;
Junz Roman, Neugasse 116, Zürich 5, Pi. Mot. Fk. Kp. 6;
Kobel Max, Riedenhaldenweg 2, Zürich

Richtigstellung

Infolge eines Missverständnisses wurde im letzten «Pionier» unser Jungmitglied Prey Jean-Jacques als verstorben gemeldet, es handelt sich jedoch um ein ehemaliges Mitglied, namens Peyder. Wir bitten unseren Kameraden Jean-Jacques höfl. um Entschuldigung, verbunden mit dem Wunsch für ein recht langes Leben.

Stamm

1. April 1947, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher», Nähe Hauptbahnhof. *Kp.*

Verbindungsdienst am Schweiz. Arbeiter-Skirennen.

Als bestaunte, aber nicht immer beneidete Helfer durften wir am 15. Schweiz. Arbeiter-Skirennen auf dem Stoos am 22./23. März 1947 mitwirken.

Zwei Kameraden waren schon am Freitagvormittag bemüht, das nötige Telephon- und Funkmaterial möglichst intakt auf den Stoos zu transportieren. Die übrigen drei, welche die Funk-, Telephon- und Skipatrouille zu vervollständigen hatten, erklommen — per Bahn! — am Freitagabend das in dichtem Nebel liegende und tief verschneite Plateau vom Stoos. Unsere allgemein gute Laune hatte an diesem Abend alle lautwerdenden Vorwürfe gegen Petrus und seine Wettermacher zu übertönen vermocht.

Am Samstagvormittag hatten wir zunächst in anstrengender Tätigkeit den untersten Abfahrtsteil von disziplinlosen Pistenrasern freizuhalten. Daneben blieb noch Zeit, zwei Kabelleitungen für die automatische Zeitmessung des Slaloms und zwei Gef.-Draht-Tf.-Verbindungen zu legen. Mühevoll war der Bau schon am Morgen; aber noch anstrengender war die Arbeit unserer zwei Tg.-Spezialisten am Nachmittag, als sie alle Leitungen zu einem noch entfernteren Startplatz führen mussten. Aber sie schafften es!

Wer etwa noch an der Funkerei zweifeln sollte, der wurde durch unsere Nachmittagsverbindung Frohnalpstock—Ziel eines Besseren belehrt. Unsere P 5-Geräte konnten während des ganzen Abfahrtrennens Starteinzelheiten zum Ziele melden, und eifriges Generatorendrehen schützte uns vor dem Erfrieren. Ganz «gross» war natürlich die Abfahrt mit unseren Lasten; doch wir kehrten immerhin vor Mitternacht zurück.

Der Sonntag brachte uns vor allem strahlend-herrliches Wetter. So war auch die Verbindung bei den am Samstag gebauten Tf.-Leitungen an den zwei Slalomhängen entsprechend sauber.

Nachdem alle Skiveranstaltungen vorüber waren, wurden pflichtgemäss die mühevoll auf Telephonstangen gehängten Leitungen abgebrochen und ins Zeughaus Schwyz transportiert.

Da im allgemeinen eine solche Uebung um so länger in Erinnerung bleibt, desto grösser der «Ast» am Montag spürbar wird, glaube ich, dass der Gesamteindruck für alle Beteiligten nachhaltig war. Ich jedenfalls, habe heute noch Muskelkater! *Jt.*

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offizielle Adresse: Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil

Voranzeige

Felddienstübung am 3. und 4. Mai 1947

In Verbindung mit dem UOV und der Schweiz. Rotkreuzkolonne werden wir zu einer interessanten Felddienstübung starten.

Zur Orientierung:
Uebungsgebiet: Schnebelhorn und Hörnli im Zürcher Oberland.
Tenue: Uniform, mit Schusswaffe, ohne Helm.
Verpflegung: durch den UOV.
Unterkunft: in Hütten auf Anordnung des UOV.
Stationen: 4 K 1-Geräte.

Alles weitere wird wieder durch ein Zirkular bekanntgegeben.

Morsekurse

Die VU-Morsekurse fanden am 28. März mit einer Leistungsprüfung ihren Abschluss. Nach einem Unterbuch von 3 Wochen wird jedoch ein *neuer Kurs* (jeden Freitagabend) *weitergeführt.* — Der *Beginn des Kurses* ist auf den *18. April 1947*, 2000 Uhr, im Schwandelschulhaus, alte Landstrasse 124, in Thalwil festgesetzt. Dieser Kurs wird in der Hauptsache als *Trainingskurs* für unsere *Aktivfunker* durchgeführt werden.

Wir ermuntern daher alle Aktiv- und Jungmitglieder, sowie alle übrigen Funker, von dieser besonderen Gelegenheit recht ausgiebigen Gebrauch zu machen. *Wanner.*

Sektion Zürichsee rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: M. Schneebeli, Alte Landstrasse 202, Feldmeilen
Telephon Privat 92 70 20, Geschäft 91 21 27. Postch. VIII 12053 (UOG)

Felddienstübungen

Wir führen *Samstag, 19. April 1947,* eine Felddienstübung in kleinerem Rahmen durch.

Beginn: 1530 Uhr, beim Bahnhof Meilen. *Tenue:* Zivil, mit Velo. Die Uebung wird bis ca. 2000 Uhr dauern.

Unser Obmann hat sich alle Mühe gegeben, eine gediegene und interessante Uebung aufzubauen. Wir zählen daher auf unsere Mitglieder und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. — Diese Veranstaltung ist ein gutes Training für die Felddienstübung vom 27. *April 1947* zusammen mit der UOG. Betreffs dieser Uebung verweisen wir auf das Mitteilungsblatt der UOG. *auf.*

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. J. Kaufmann, c/o Telephondirektion Luzern
Telephon Geschäft 2 35 01, Privat 2 99 12. Postcheckkonto VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes

Die *diesjährige Delegiertenversammlung* wird auf 27. April nach Olten einberufen. Die näheren Angaben werden im demnächst zum Versand gelangenden Zirkular Nr. 26 mitgeteilt. Wir bitten Sie, diesen Sonntag unserer Sache zu widmen und nach Olten zu kommen.

2. Folgende *Publikationen* werden zum Studium empfohlen:

— STZ 1947/Nr. 5, S. 61—66: «Vergleich einiger Normen von Ländern mit Meter- und solchen mit Zoll-Maßsystem», von H. Abegg und C. Keller, Baden.

— STZ 1947/Nr. 8, S. 115—117: «Umrechnunsfaktoren der englischen und metrischen Systeme», von P. Sibler.

Durch die heutige Marktlage in Handel und Industrie ist man weitgehend auf das Studium der englischen und amerikanischen Literatur angewiesen. Um sich dabei im englischen Maßsystem einigermassen zurechtzufinden, ist es unerlässlich, dessen Aufbau und die Abhängigkeit vom metrischen System kennenzulernen. Hierzu sind die beiden zitierten Arbeiten sehr geeignet, wobei für die Uebertragungstechnik die zweitgenannnte besonders wertvoll ist. Sie behandelt und erläutert die geometrischen Grössen, die Gewichte, die physikalischen Einheiten, die Münzsorten und die Preisumrechnungen.

3. Um die *Abrechnung* dem Kassier zu erleichtern, wird um Bezahlung der noch ausstehenden Beiträge gebeten.

Der Vorstand.

*

Communications du Comité

1° L'*assemblée générale* de cette année sera convoquée pour le 27 avril et se tiendra à Olten. De plus amples détails paraîtront dans la circulaire N° 26, qui vous sera envoyée sous peu. Nous prions tous les camarades, de réserver ce dimanche à notre cause, en venant tous à Olten.

2° Nous attirons votre attention sur les *publications* suivantes:

— STZ 1947/N° 5, p. 61—66: «Vergleich einiger Normen von Ländern mit Meter- und solchen mit Zoll-Maßsystem», par H. Abegg et C. Keller, Baden.

— STZ/1947, N° 8, p. 115—117: «Umrechnungsfaktoren der englischen und metrischen Systeme», par P. Sibler.

De par la situation actuelle dans le commerce et l'industrie, l'on est obligé de se servir dans une large mesure des littératures anglaise et américaine. Afin de pouvoir se retrouver quelque peu dans le système des mesures anglaises, il est indispensable de connaître sa structure et les rapports avec le système métrique. C'est pourquoi les deux publications précitées sont particulièrement indiquées à être étudiées. La deuxième est spécialement précieuse par rapport à la technique de transmission. Elle traite et explique les grandeurs géométriques, les poids, les unités physiques, les monnaies et les conversions de prix.

3° Nous vous prions instamment de payer sans retard les *cotisations* arriérées, ce qui faciliterait grandement le réglement des comptes.

Le Comité.

CALUX
Bleicherweg 5 a
ZÜRICH 2
Telephon (051) 27 85 55
Engroshaus der Elektro-, Radio-, Mess- und Hochfrequenztechnik

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau
Aeschlimann & Co. AG.
Spezialitäten
Offiziers-Reitstiefel
Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen
Erstklassige Mass- und Handarbeit
Illustrierter Katalog und Vertreterbesuch kostenlos!

Der wesentlich erweiterte
GRIFF FAHRPLAN
orientiert rasch und zuverlässig
Erhältlich an Bahnschaltern Kiosken und in Papeterien
AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

DAS GUTE SPEZIALGESCHÄFT
FÜR ALLE
ELEKTRO-APPARATE
INSTALLATIONEN
VON LICHT, KRAFT, TELEPHON
Rudolf MAAG & Cie.
Telephon 25 27 40, Schweizergasse 6, Zürich 1